

106179-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erschließung Speicherstadt -
Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung)
OJ S 31/2026 13/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb
Immobilienmanagement und Grundvermögen c/o ReGe Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH
E-Mail: andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließung Speicherstadt - Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung)
Beschreibung: Die Speicherstadt wurde 2012 aus dem Geltungsbereich des HafenEG entlassen. Damit die Landflächen der Speicherstadt analog zu den angrenzenden Flächen der HafenCity und der Innenstadt als "gemischte Bauflächen" dargestellt werden und als innerstädtisches Quartier entwickelt werden sollen. Zudem wurde die Speicherstadt 2015 zusammen mit dem benachbarten Kontorhausviertel und dem Chilehaus unter dem Namen "Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus" auf der Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Des Weiteren plant die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) als Eigentümerin der Speichergebäude die Sanierung und den Umbau einer Vielzahl von Speicherblöcken. Die historische Nutzung der Speicherstadt soll dabei weiter im Stadtbild präsent bleiben. Die ReGe plant im Namen des LIG diverse Kaimauer- und Brückensanierungen. Diese umfassen einen umfangreichen Bereich der Speicherstadt und werden bis vors. 2034 sukzessiv ausgeführt. Nachlaufend zu den benannten Sanierungsmaßnahmen sind die Straßenoberflächen herzustellen. Die dafür erforderliche Planung umfasst die vorliegende Ausschreibung.
Kennung des Verfahrens: a0d8dcae-e183-46c6-9834-1ea35ec20571
Interne Kennung: ESP SKFS - 017
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6GMBG7#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gem. § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erschließung Speicherstadt - Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung)

Beschreibung: Die Planung umfasst die Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung) gem. HOAI sowie besonderen und zusätzlichen Leistungen. Sowie einzelnen Leistungen der Freiraumplanung nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung für die besonderen und zusätzlichen Leistungen.

Interne Kennung: ESP SKFS - 017

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es folgt ein stufenweiser Abruf: Stufe 1: - die Leistungen der Leistungsphasen 1 und 2 gem. § 47 HOAI (Verkehrsanlage) in Verbindung mit LB-Straßen - die Leistungen der Leistungsphasen 1 und 2 gem. § 43 HOAI (Straßenentwässerung) - besondere und zusätzliche Leistungen Stufe 2: - die Leistungen der Leistungsphasen 3 und 4 gem. § 47 HOAI (Verkehrsanlage) in Verbindung mit LB-Straßen - die Leistungen der Leistungsphasen 3 und 4 gem. § 43 HOAI (Straßenentwässerung) - besondere und zusätzliche Leistungen Stufe 3: - die Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 gem. § 47 HOAI (Verkehrsanlage) in Verbindung mit LB-Straßen - Die Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 gem. § 43 HOAI (Straßenentwässerung) - besondere und zusätzliche Leistungen Stufe 4: - die Leistungen der Leistungsphasen 8 und 9 gem. § 47 HOAI (Verkehrsanlage) in Verbindung mit LB-Straßen - die Leistungen der Leistungsphasen 8 und 9 gem. § 43 HOAI (Straßenentwässerung) - besondere und zusätzliche Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 9 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit hat der Bieter den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei

Geschäftsjahre (2023 bis 2025) anzugeben. Als Mindestanforderung wird ein

durchschnittlicher Jahresumsatz von 1,0 Mio. Euro festgelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis seiner technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit hat der Bieter die Anzahl der festangestellten Ingenieure/-innen in den

vergangenen drei Kalenderjahren (2023 bis 2025) anzugeben. Als Mindestanforderung sind

für jedes Kalenderjahr mind. 10 festangestellte Ingenieure nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis seiner Qualifikation hat der Bewerber

als Mindestanforderung mindestens zwei Referenzprojekte zu Verkehrsanlagen, mindestens

zwei zu Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung) und mindestens ein Referenzprojekt zur

Freiraumplanung nachzuweisen. Es werden grds. nur Referenzprojekte gewertet, deren

Planung nach dem 01.01.2016 begonnen hat und deren Baubeginn bereits erfolgt ist

[Mindestanforderung]. Bei Planungsgemeinschaft o.ä. muss der Eigenanteil mind. 50%

betragen. Referenz 1: Verkehrsanlagen (mind. 2 Referenzen) 1) Baukosten $\geq$ EUR 1,0 Mio.

[Mindestanforderung] $\geq$ EUR 2,0 Mio. $\geq$ EUR 4,0 Mio. 2) Die erbrachten Planungsleistungen

umfassten Leistungsphase 1-3 einer innerstädtischen Straßenbaumaßnahme

[Mindestanforderung] 3) Die erbrachten Planungsleistungen umfassten Leistungsphase 4

einer innerstädtischen Straßenbaumaßnahme 4) Die erbrachten Planungsleistungen

umfassten Leistungsphase 5-7 einer innerstädtischen Straßenbaumaßnahme 5) Die

erbrachten Planungsleistungen umfassten Leistungsphase 8 einer innerstädtischen

Straßenbaumaßnahme 6) Die erbrachten Planungsleistungen liegen in einem historischen

Umfeld 7) Die erbrachten Planungsleistungen umfassten die Überwachung einer innerstädtischen Straßenbaumaßnahme mit Pflasterbauweisen 8) Die erbrachten Planungsleistungen umfassten ein Verschickungsverfahren Referenz 2: Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung) (mind. 2 Referenzen) 1) Baukosten $\geq$ EUR 0,1 Mio. [Mindestanforderung] $\geq$ EUR 0,25 Mio. $\geq$ EUR 0,5 Mio. 2) Die erbrachten Planungsleistungen umfassten Leistungsphase 1 bis 4 einer Straßenentwässerung [Mindestanforderung] 3) Die erbrachten Planungsleistungen umfassten die Planung einer Straßenentwässerungsanlage 4) Die erbrachten Planungsleistungen liegen in einem historischen Umfeld 5) Die erbrachten Planungsleistungen umfassten Leistungsphase 8 einer Straßenbaumaßnahme Referenz 3: Freiraumplanung (mind. 1 Referenz) 1) Baukosten $\geq$ EUR 0,1 Mio. [Mindestanforderung] $\geq$ EUR 0,25 Mio. $\geq$ EUR 0,5 Mio. 2) Die erbrachten Planungsleistungen enthalten eine Freiraumplanung unter Berücksichtigung des Denkmalschutz [Mindestanforderung] 3) Die erbrachten Planungsleistungen umfassten Leistungsphase 1 bis 4 einer Freiraumplanung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme

Beschreibung: Beim Kriterium "Angebotspreis" bewertet der Auftraggeber das Honorar gemäß dem Formblatt Honorar. Die Summe der Zeithonorare wird zu 100 % gewertet. Für die Zuschlagsentscheidung ausschlaggebend ist die Wertungssumme (Angebotspreis + Zeithonorare) des endgültigen Angebotes, zu dem nach dem Verhandlungsgespräch separat aufgefördert wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskonzept

Beschreibung: Für dieses Kriterium werden die Bieter aufgefordert, ein solches Konzept zu entwickeln, mit dem Erstangebot vorzulegen und im Verhandlungsgespräch vorzustellen. Die Bieter haben die Möglichkeit, das Leistungskonzept auf Grundlage der Erkenntnis des Verhandlungsgesprächs anzupassen. Das ggf. angepasste Konzept ist mit dem verbindlichen Angebot eizureichen. 1. Darstellung Projektaufgabe und Beschreibung der Abarbeitung mit Darstellung erster Lösungsansätze 2. Darstellung Terminmanagementsystem und Terminplan 3. Darstellung Kostenmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Für dieses Kriterium werden die Bieter aufgefordert, ein solches Konzept zu entwickeln, mit dem Erstangebot vorzulegen und im Verhandlungsgespräch vorzustellen. Die Bieter haben die Möglichkeit, das Personalkonzept auf Grundlage der Erkenntnis des Verhandlungsgesprächs anzupassen. Das ggf. angepasste Konzept ist mit dem verbindlichen Angebot eizureichen. In dem Verhandlungsgespräch sollen die einzelnen Personen (Leitungsebene), ihre Qualifikation und Erfahrungen vorgestellt und in dem Konzept diese Angaben in Form von Lebensläufen und Angaben zu Referenzprojekten dargestellt werden. 1. Organigramm und Qualifikation des Projektteams 2. Personaleinsatzplan
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMBG7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Fragen können ausschließlich über die Vergabepattform dtvp an die Vergabestelle gestellt werden.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMBG7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMBG7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es dürfen keine Unterlagen nachgefordert werden, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebot anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Zuschlagsfall: Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit Deckungssummen von mind. 2,0 Millionen Euro für Personenschäden und mind. 2,0 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden. Die die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d. h. ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) müssen beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander und gesondert mit den geforderten Deckungssummen abgesichert werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie und Hansestadt Hamburg,

Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen c/o ReGe Projekt-

Realisierungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb

Immobilienmanagement und Grundvermögen c/o ReGe Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 02000000_LLIG000001-69

Postanschrift: Überseeallee 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

E-Mail: andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de

Telefon: 04038088084

Internetadresse: <https://www.rege.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042794-0997

Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11335239/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78ca0c08-dab8-4072-888b-0901f50727bb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/02/2026 11:07:51 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 106179-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 31/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/02/2026